

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 110,77 Euro incl. MwSt.  
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr  
Informationen zum Bezug  
über Internet unter  
[www.agrowetter.de/produkte](http://www.agrowetter.de/produkte)

Kärnerstraße 68  
04288 Leipzig  
Telefon: 034297 989275  
Telefax: 034297 989274  
E-Mail: [lw.leipzig@dwd.de](mailto:lw.leipzig@dwd.de)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2012

Woche: 27.08.2012 bis 02.09.2012

Nummer: 35

## Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

**Wetterlage und Witterung:** Der Wochenbeginn stand „wettertechnisch“ ganz im Zeichen eines von Frankreich herangezogenen Hochdruckgebietes namens „Burckhard“, dessen Zentrum sich in den Mittagstunden des 27.08. über dem Südosten Deutschlands befunden hatte. Es sorgte nach dem Abzug des bereits im vorangegangenen Bericht erwähnten Tiefdruckgebietes „Aurelia“, letzte Schauer waren im Eichsfeld, in der Goldenen Aue, im Thüringer Wald und Schiefergebirge sowie im Holzland aufgetreten, zur nördlichen Ostsee für eine Wetterberuhigung. Immerhin kam die Sonne bei meist nur noch locker bewölktem Himmel 5 bis 11 Std. zum Zuge und erwärmte die Luft auf 19 bis 22 °C. Doch auf dem Atlantik warf bereits das nächste atlantische Tiefdruckgebiet, das auf den Namen „Britta“ getauft worden war, seine Schatten voraus. Seine Ausläufer hatten am ersten Tag der Berichtswoche schon die Britischen Inseln erreicht. Im Vorfeld von „Britta“ gelangte wieder wärmere Luft aus dem südwesteuropäischen Raum in hiesige Gefilde. In ihr vermochte die Quecksilbersäule auf 22 bis 27 °C zu klettern. Dessen ungeachtet blieb zunächst der antizyklonale Einfluss in den Regionen zwischen der Müritz und dem Fichtelberg erhalten, lag doch ein Höhenkeil, dessen Amplitude sich zuvor erheblich vergrößert hatte, in den Morgenstunden des 28.08. mit seiner Achse über Deutschland. Das zu ihm gehörende Bodenhoch „Burckhard“ hatte sich zu diesem Zeitpunkt bis zum östlichen Mitteleuropa verlagert, und sich dort mit zwei Kernen, einem über Polen und einem über Ungarn, zur Mittagszeit etabliert. Auf Grund der Advektion warmer Luft von Südwesten her, hatte sich nachts zuvor ein schwaches, von den numerischen Modellen unterschätztes Regengebiet entwickelt, das weiten Teilen Brandenburgs Niederschlag geringer Ergiebigkeit bescherte. Unter leichter Abschwächung hatte sich „Britta“ bis zur Wochenmitte zum Nordmeer verlagert. Ihre Kaltfront kam nur noch zögernd voran und „verhungerte“ auf ihrem Weg nach Osten. So verblieben Brandenburg, Berlin und Mitteldeutschland am 29.08. in recht warmer Luft, in der bei 6 bis 12 Std. Sonnenschein Höchsttemperaturen von 25 bis 29 °C zu Buche schlugen. Erst ein auf den Namen „Christine“ getauftes Bodentief, dessen Hebungsvorgänge am 30.08. das nordöstliche und östliche Deutschland erfasst hatten, verdrängte mit zwei Kaltfronten die warme Luft. In Verbindung damit kam es zu kräftigen Schauern und teils unwetterartigen Gewittern. An der Wetterstation Görlitz konnte eine Tagessumme der Niederschlagshöhe von knapp 29 mm gemessen werden. Die Lufttemperaturmaxima lagen mit 18 bis 23 °C deutlich unter dem Niveau des Vortages. Wie am vorletzten Augusttag tummelten sich auch am letzten Tag des Monats viele niederschlagsträchtige Wolken am Firmament, die sich ihrer Fracht entledigten. Bei Zustrom kühler Luft, - „Christine“ hielt sich in den Mittagstunden des 31.08. mit einem Kern über Niedersachsen und einem weiteren Kern über Nordpolen auf -, stieg das Quecksilber auf magere 15 bis 21 °C. Was das Niederschlagsaufkommen anging, stand vor allem Ostsachsen im Fokus. So ergossen sich dort am Monatsletzten an der Station Görlitz nochmals 37 mm des himmlischen Nasses. Am Wochenende gelangte die eingeflossene feuchte subpolare Meeresluft unter Hochdruckeinfluss. Dadurch beruhigte sich das Wetter und die Sonne vermochte sich auf der Mehrzahl der Standorte wieder besser in Szene zu setzen. Mit Höchsttemperaturen um 16 bis 21 °C riss der erste Septembertag allerdings keine Bäume aus. Am 02.09. erwärmte sich die Luft, unter dem sich verstärkenden Einfluss eines nordostatlantischen Hochdruckgebietes, das die Bezeichnung „Christoph“ erhielt, wenigstens auf 17 bis 23 °C. Mit 14 bis 18 °C im Höhenbereich bis 450 m über NN bewegten sich die Wochenmittel der Lufttemperatur um 1 bis 2 K über den langjährigen Durchschnittswerten. Das wöchentliche Sonnenscheinangebot bewegte sich mit 26 bis 51 Std. (72 bis 123 % der jeweiligen Norm) teils über, teils unter den Erwartungen. Die Wochensummen der Niederschlagshöhe waren mit 0,4 bis 65,7 mm (4 bis 475 % des jeweiligen Solls) ausgesprochen ungerecht verteilt.

**Boden:** Die Wochensummen der klimatischen Wasserbilanz bewegten sich, legt man die im Tabellenteil aufgeführten Stationen zugrunde, in Brandenburg (einschließlich Berlin) zwischen -23 und -4 mm, in Sachsen-Anhalt zwischen -22 und -5 mm und in Thüringen zwischen -20 und +2 mm, während für Sachsen Werte im Bereich von -18 bis +48 mm bestimmt worden sind. Die Tagesmittel der Krumentemperatur (ohne Neuhaus) erreichten am 29.08. mit 19 bis 24 °C ihre im Wochenverlauf im Schnitt höchsten Werte, während die niedrigsten mit 15 bis 20 °C für den 01.09. bestimmt wurden. Die Tagesmittel der Bodentemperatur in 50 cm Tiefe (ohne Neuhaus) lagen am letzten Tag der Berichtswoche bei 17 bis 19 °C.

**Pflanze:** Die Ertragsbildung von Tomaten, Gurken, Zucchini, Patisson, Auberginen sowie von Gemüse- und Gewürzpaprika konnte weiterhin unter geeigneten Bedingungen erfolgen.

Der witterungsbedingt verstärkte Trockenmassezuwachs bei frühem Silomais erlaubte örtlich schon dessen Häckselung. Die Blüte der Herbstzeitlose machte weitere Fortschritte.

**Arbeitsprozess:** Für die Bestellung von Zwischenfrüchten und die Rodung von Kartoffeln bestanden, sieht man von den letzten beiden Augusttagen einmal ab, günstige Voraussetzungen. Winterraps gilt neben dem Weizen als Leistungsträger in vielen Fruchtfolgen. Daher sollte der Vermeidung der Kohlhernie, einer ertragsmindernden Fruchtfolgekrankheit bei Winterraps, die durch einen bodenbürtigen Einzeller verursacht wird, große Aufmerksamkeit geschenkt werden. Das bedeutet vor dem Hintergrund, dass kruzifere Wildpflanzen den Befall weiter verbreiten, unbedingt Vorbeugemaßnahmen zu ergreifen. Im Gemüsegarten, insbesondere im Bereich sonniger und windschwacher Lagen, können der Große Kohlweißling und seine

graugrünen, bis zu 5 cm langen Raupen derzeit noch große Kahlfraßschäden anrichten. Es empfiehlt sich im Interesse einer Minimierung der Schäden die Raupen abzusammeln.

**Ausblick:** Am 05.09. ziehen im Laufe des Vormittags noch ein paar dichtere Wolken übers Land, die nur vereinzelt ein paar Regentropfen bringen dürften, die aber den Ablauf der meisten Arbeitsprozesse nicht in Frage stellen werden. Sie gehören zu einer Kaltfront, die in den Morgenstunden schon den Mittelgebirgsraum erreicht haben wird. Obwohl am Nachmittag die Sonne zum Vorschein kommt, erreichen die Tageshöchsttemperaturen in der hinter ihr einströmenden, zunehmend kühleren Luft bei schwachem Wind aus nordwestlicher Richtung nur noch 19 bis 23 °C. In der Nacht zum 06.09. wird es gering bewölkt und trocken sein, wobei sich die Tiefsttemperaturen auf 11 bis 8 °C einpegeln dürften. Der 06.09. beschert ein Wechselspiel von Sonnenschein und Wolken. Dabei wird es trocken bleiben, so dass für notwendige Feldarbeiten wie die Bestellung von Zwischenfrüchten und die Rodung von Kartoffeln, ohne größeren Schmutzbesatz am Erntegut, vorteilhafte Bedingungen gegeben sein werden. Einhergehend mit schwachem bis mäßigem Nordwestwind steigt das Thermometer auf 18 bis 21 °C. Da sich ein breiter Höhenrücken ostwärts nach Mitteleuropa vorschiebt, kann sich auch die Hochdruckzone am Boden wieder kräftigen und stärker nach Osten ausgreifen. So wird sich der 07.09., der bei schwachem bis mäßigem Südwestwind mit Lufttemperaturhöchstwerten von 20 bis 23 °C aufwartet, durch einen freundlichen Sonne-Wolken-Mix auszeichnen. „Durch des Septembers heiteren Blick schaut noch einmal der Mai zurück“. Tatsächlich schickt sich der Monat an dieser Spruchweisheit gerecht zu werden. Das zur Feld- und Gartenarbeit animierende, meist heitere und trockene Wetter setzt sich auch übers Wochenende und am 10.09. fort. Vor allem der 09.09. wird dabei mit reichlichem Sonnenschein brillieren. Erst ab 11.09. werden sich wieder Regenwolken zu uns verirren. Die Quecksilbersäule vermag am 08.09. auf Werte um 20°C, am 09.09. auf 23°C, am 10.09. auf 24 °C und am 11.09. auf 21 °C zu klettern. Man tut gut daran, im Herbst schon an den Frühling zu denken. Wer zeitige Zwiebel- und Knollengewächse gern in den Rasen pflanzen möchte, sich aber an hohem Gras stört, sollte sehr früh blühende Arten wie den Elfenbeinkrokus und das Schneeglöckchen wählen. Sie haben ihre Regenerationszeit, die etwa 6 Wochen dauert und deren Ende sich durch das Vergilben der Blätter bemerkbar macht, mit Beginn der Mähseason meist abgeschlossen. Hinweis zur Prognosegüte: Die verfügbaren Modelle simulieren die Entwicklung ähnlich.

### Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 27.08.2012 bis 02.09.2012

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
<b>Brandenburg</b>												
Wiesenburg	187	16.7	1.4	21.6	11.7	8.3	36.8	90.5	3.2	26.3	19.1	2.7
Neuruppin	38	16.3	0.7	21.5	11.1	8.3	44.5	111.3	0.6	5.8	17.0	1.7
Angermuende	56	16.7	1.3	21.7	10.9	8.9	50.2	117.3	2.7	24.4	19.1	2.7
Potsdam	81	17.0	1.2	22.1	12.4	10.0	48.1	114.4	9.4	80.3	17.5	3.1
Berlin-Schf.	47	17.2	1.3	22.2	11.7	7.7	48.0	118.6	8.2	77.9	19.1	2.7
Lindenberg	98	17.5	1.6	22.4	12.7	10.6	50.8	123.4	15.1	134.4	21.6	2.5
Cottbus	69	17.4	1.4	23.5	11.1	9.5	38.6	93.3	17.1	131.1	20.9	1.8
<b>Sachsen-Anhalt</b>												
Seehausen	21	16.3	0.8	22.3	10.1	8.5	38.4	101.1	0.4	3.6	21.4	2.6
Gardelegen	47	15.8	0.5	21.9	9.2	7.6	35.4	93.6	7.4	63.9	19.1	1.7
Magdeburg	79	17.2	1.5	23.3	11.6	7.9	41.1	104.1	4.6	48.0	22.7	1.7
Harzgerode	404	14.4	0.9	20.1	8.1	7.0	35.3	90.7	10.6	98.0	15.7	2.3
Halle-Kroellw.	96	17.4	1.2	23.1	11.7	6.6	(38.9)	(102.5)	2.7	26.9	24.5	1.4
Wittenberg	105	17.2	1.3	22.9	11.7	10.2	40.2	100.2	3.1	26.4	22.7	2.1
<b>Thüringen</b>												
Artern	164	17.2	1.5	23.4	11.2	8.1	37.9	104.2	3.5	35.1	23.8	2.1
Leinefelde	356	15.6	1.2	21.0	10.2	7.8	38.5	102.8	5.5	47.9	16.1	1.9
Erfurt-Binders.	312	16.7	1.5	21.7	11.8	9.5	35.8	89.7	4.6	43.4	21.1	3.0
Gera-Leumnitz	311	16.8	1.7	21.7	11.9	10.1	30.5	78.5	12.4	93.9	20.2	3.2
Meiningen	450	15.4	1.4	20.1	10.8	9.1	37.1	97.6	17.9	147.6	16.2	2.2
Neuhaus	845	13.2	1.4	17.0	10.1	7.7	32.7	92.4	8.8	46.3	10.2	3.4
<b>Sachsen</b>												
Dresden-Klotzs.	222	17.5	1.5	21.5	13.0	11.2	37.5	98.3	26.3	189.7	19.6	2.8
Goerlitz	237	17.0	1.7	21.7	11.9	10.6	44.0	109.9	65.7	475.4	17.7	2.6
Leipzig-Schkeu.	131	17.7	1.6	23.0	12.5	10.1	42.5	115.2	4.6	40.5	22.6	2.8
Oschatz	150	17.4	1.8	22.8	11.7	10.3	36.8	96.9	6.6	56.7	20.1	2.4
Plauen	386	16.1	1.4	21.6	10.4	9.2	25.5	72.3	15.5	122.2	19.4	2.2
Chemnitz	418	16.5	1.5	20.5	12.6	10.9	28.1	74.3	15.1	98.8	17.1	3.2

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljaehrigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (06-18 UTC)

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (18-06 UTC)

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennaeh (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljaehrigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshoehe, mm (Bezugszeitraum 0-24 UTC)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung ueber Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 27.08.2012 bis 02.09.2012

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	27.	28.	29.	30.	31.	1.	2.	27.	28.	29.	30.	31.	1.	2.
Wiesenburg	15.3	17.9	20.3	18.6	15.5	13.9	15.1	20.3	24.6	26.9	21.6	18.0	18.8	21.3
Neuruppin	15.2	16.6	18.9	19.0	16.4	14.2	14.0	20.4	22.1	25.4	22.3	19.5	19.9	20.7
Angermuende	15.4	16.2	19.0	19.6	16.3	15.6	14.7	20.0	23.5	26.2	22.9	17.9	21.1	20.6
Potsdam	16.2	17.0	19.9	19.3	16.2	15.0	15.6	21.3	22.9	27.2	23.2	18.9	20.4	21.0
Berlin-Schf.	16.2	16.8	19.5	19.8	17.0	15.8	15.2	21.0	23.9	26.6	23.4	18.8	20.4	21.2
Lindenberg	16.0	18.0	20.5	19.5	16.6	15.8	15.9	20.8	24.8	27.0	23.3	18.0	20.7	22.2
Cottbus	15.6	17.3	20.5	20.5	16.4	15.9	15.6	21.5	26.8	27.9	26.6	18.1	21.2	22.2
Seehausen	15.5	16.8	19.6	17.9	16.0	13.5	14.5	21.0	24.5	27.0	21.2	21.0	18.4	22.8
Gardelegen	15.2	17.0	19.2	17.5	15.4	13.1	13.4	21.5	23.8	27.1	21.2	21.3	17.4	21.3
Magdeburg	16.5	18.2	21.0	19.0	16.1	14.5	15.2	22.3	26.8	27.9	22.9	20.6	20.1	22.8
Harzgerode	13.8	15.1	17.3	16.5	13.2	12.0	12.8	19.3	22.4	24.7	21.5	16.7	16.4	19.8
Halle-Kroellw.	16.6	18.9	20.5	18.5	15.9	15.3	15.9	22.2	26.7	27.5	22.6	19.3	20.4	22.8
Wittenberg	15.9	17.8	20.5	19.5	16.3	15.2	15.3	20.9	26.1	27.2	23.2	19.0	20.9	23.1
Artern	16.5	18.5	20.3	18.5	15.6	15.2	15.7	22.0	26.8	28.5	22.5	20.3	20.9	22.9
Leinefelde	15.0	17.1	18.6	17.6	13.8	13.0	14.3	20.2	23.5	25.2	20.2	19.0	18.1	20.7
Erfurt-Binders.	16.1	18.4	20.6	17.8	14.4	14.1	15.2	20.7	25.0	26.7	21.9	18.5	18.0	20.8
Gera-Leumnitz	15.8	18.6	21.2	18.3	14.9	14.2	14.6	21.1	25.7	28.1	21.8	16.4	18.1	21.0
Meiningen	15.2	16.3	19.2	16.5	12.8	13.2	14.8	20.2	21.9	25.6	19.4	15.9	17.5	20.2
Neuhaus	12.2	14.7	17.7	14.9	11.0	10.3	11.8	16.6	20.1	23.1	16.8	13.4	13.5	15.3
Dresden-Klotzs.	16.3	19.0	21.6	20.2	15.5	15.2	15.0	20.1	24.6	26.9	24.6	17.1	18.0	18.9
Goerlitz	15.5	16.9	20.8	20.9	15.1	15.2	14.9	19.7	23.3	26.5	27.6	16.6	18.8	19.3
Leipzig-Schkeu.	16.6	19.1	21.2	19.5	16.1	15.1	16.0	22.0	26.4	27.9	23.4	18.4	20.4	22.4
Oschatz	16.2	18.3	21.7	19.0	16.0	15.6	15.3	21.5	26.7	28.2	23.2	18.1	20.2	22.0
Plauen	15.7	17.3	21.1	17.7	14.5	13.0	13.1	22.0	26.3	28.4	21.0	16.0	17.4	20.0
Chemnitz	15.2	19.3	21.0	18.7	14.2	13.4	13.8	19.7	26.0	26.5	21.9	15.3	16.9	17.2

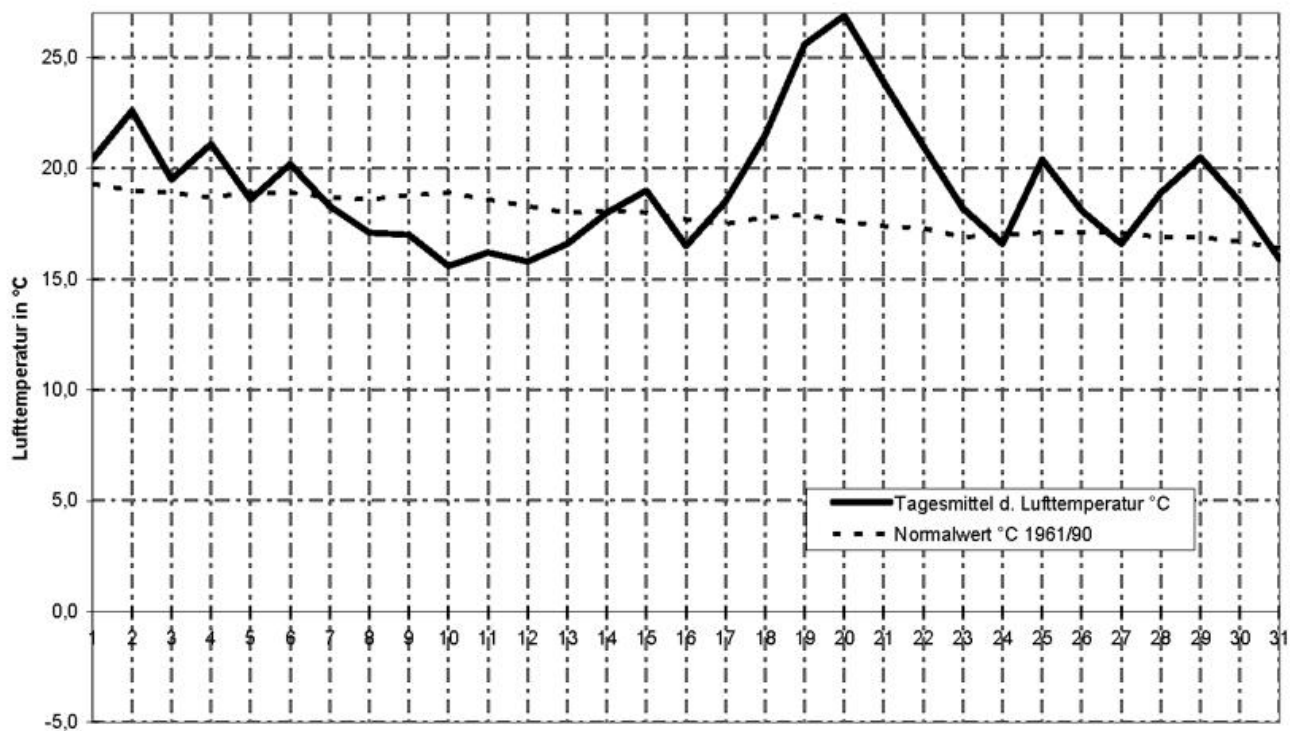
	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	27.	28.	29.	30.	31.	1.	2.	27.	28.	29.	30.	31.	1.	2.
Wiesenburg	11.2	10.2	14.0	15.8	12.6	9.5	8.8	6.5	5.1	10.2	0.2	0.0	8.4	6.4
Neuruppin	10.5	10.2	11.6	16.4	12.6	9.0	7.2	11.1	4.9	10.8	0.6	0.0	7.7	9.4
Angermuende	9.0	8.8	11.5	15.8	13.2	10.0	8.1	10.6	7.3	11.2	1.9	0.0	9.8	9.4
Potsdam	13.0	9.5	13.8	16.0	13.4	11.1	9.7	8.6	6.7	11.5	1.2	0.1	11.6	8.4
Berlin-Schf.	10.5	9.2	11.4	17.0	14.8	10.5	8.3	8.9	7.3	10.5	2.0	0.0	11.2	8.1
Lindenberg	12.1	10.8	13.1	17.3	14.4	11.4	9.9	9.0	8.8	8.2	2.6	0.0	11.1	11.1
Cottbus	8.7	7.9	11.5	16.9	14.5	10.1	8.0	6.3	9.3	10.1	3.6	0.0	2.3	7.0
Seehausen	10.1	9.4	11.9	13.9	11.1	7.9	6.3	9.1	4.1	10.4	0.8	1.0	4.2	8.8
Gardelegen	8.9	9.7	10.3	13.5	10.4	6.4	4.9	8.8	2.6	8.9	0.0	1.0	4.2	9.9
Magdeburg	12.0	11.0	13.5	14.8	13.2	9.1	7.3	10.1	4.5	8.6	0.5	1.9	7.3	8.2
Harzgerode	7.9	6.1	9.3	12.6	9.9	6.1	4.8	9.9	3.6	9.1	0.2	0.0	4.5	8.0
Halle-Kroellw.	12.0	11.5	13.1	15.0	13.5	9.6	7.5	(9.1)	(5.2)	6.3	0.0	0.0	7.3	11.0
Wittenberg	11.8	10.4	12.4	16.4	13.7	10.2	7.2	6.6	6.4	10.0	0.4	0.0	6.0	10.8
Artern	12.0	9.7	12.4	14.8	12.3	9.8	7.5	8.7	4.5	6.6	0.3	0.5	6.3	11.0
Leinefelde	11.5	10.8	11.2	11.8	10.0	8.5	7.4	7.5	6.0	7.1	0.2	2.4	7.2	8.1
Erfurt-Binders.	12.3	12.1	14.3	13.7	11.7	10.6	8.1	9.0	5.6	5.9	0.2	1.7	2.7	10.7
Gera-Leumnitz	11.4	10.2	14.2	15.0	13.1	11.3	8.4	7.5	6.8	5.9	0.9	0.0	1.5	7.9
Meiningen	10.5	9.4	13.3	13.5	10.4	10.1	8.1	6.3	4.6	8.4	0.2	0.4	7.1	10.1
Neuhaus	10.0	9.6	13.6	11.7	9.4	8.4	7.9	8.1	5.0	9.7	0.7	0.1	2.7	6.4
Dresden-Klotzs.	12.0	11.2	16.2	15.4	14.6	11.9	9.8	8.0	9.9	11.8	2.7	0.0	1.1	4.0
Goerlitz	9.3	8.6	16.1	15.8	13.4	10.9	9.2	8.0	11.5	11.6	6.7	0.0	2.7	3.5
Leipzig-Schkeu.	12.5	11.9	14.2	15.8	13.5	10.9	8.8	9.5	6.0	8.3	0.0	0.0	7.2	11.5
Oschatz	10.1	8.8	14.8	14.3	14.4	11.5	8.1	7.8	6.8	9.7	0.9	0.0	3.3	8.3
Plauen	8.7	6.3	15.0	14.5	12.1	8.8	7.2	5.7	8.9	8.3	0.1	0.0	1.1	1.4
Chemnitz	12.9	13.5	14.9	14.2	13.1	10.9	8.5	4.9	8.4	7.8	0.4	0.0	2.9	3.7

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 27.08.2012 bis 02.09.2012

	Niederschlagshöhe					in mm		Haude Verdunstung					in mm	
	27.	28.	29.	30.	31.	1.	2.	27.	28.	29.	30.	31.	1.	2.
Wiesenburg	0.0	0.1	.	2.4	0.7	.	.	3.0	3.6	4.7	1.7	1.3	2.2	2.6
Neuruppin	.	0.1	.	0.2	0.3	.	.	3.2	2.5	3.9	1.5	1.6	1.7	2.6
Angermuende	.	0.4	.	0.8	1.5	.	.	3.0	3.5	4.5	2.2	0.7	2.6	2.6
Potsdam	.	0.2	.	0.6	8.6	.	.	3.1	1.8	5.4	1.6	1.2	2.0	2.4
Berlin-Schf.	.	0.7	.	2.4	5.1	.	.	3.6	2.3	4.7	2.2	1.2	2.5	2.6
Lindenberg	.	0.0	0.2	9.3	5.6	.	.	3.5	4.7	5.5	1.2	0.7	2.8	3.2
Cottbus	0.0	0.1	.	7.9	9.1	.	.	3.1	5.0	5.5	1.4	0.8	2.4	2.7
Seehausen	.	0.0	.	0.4	0.0	.	.	2.8	4.3	5.1	1.3	2.5	2.1	3.3
Gardelegen	.	0.0	.	1.2	6.2	.	.	2.9	3.7	4.3	1.5	2.5	1.5	2.7
Magdeburg	.	0.0	.	4.6	.	.	.	3.4	5.1	4.7	2.0	2.3	1.9	3.3
Harzgerode	0.0	0.0	1.8	1.4	7.4	.	.	3.1	3.2	3.6	1.7	0.4	1.4	2.3
Halle-Kroellw.	.	0.0	0.0	2.7	0.0	0.0	.	3.6	5.7	5.1	1.9	1.9	2.5	3.8
Wittenberg	0.0	0.0	.	3.0	0.1	.	.	3.0	4.8	5.0	1.9	1.6	2.8	3.6
Artern	2.3	.	.	0.8	0.4	.	.	2.5	5.3	5.6	2.0	2.1	2.9	3.4
Leinefelde	3.8	.	0.0	1.3	0.4	.	.	2.4	3.1	3.3	1.3	1.6	2.0	2.4
Erfurt-Binders	0.5	0.0	0.5	3.6	0.0	0.0	.	3.1	4.3	4.4	2.5	2.0	2.0	2.8
Gera-Leumnitz	2.2	.	.	10.0	0.0	0.2	.	2.7	5.1	6.3	1.3	0.9	1.8	2.1
Meiningen	.	.	.	3.2	14.7	.	.	2.8	2.7	4.2	1.3	1.0	1.8	2.4
Neuhaus	1.1	.	0.0	7.2	0.4	0.1	.	1.9	1.8	3.4	0.7	0.6	0.6	1.2
Dresden-Klotzs	.	.	.	17.7	8.6	0.0	.	3.1	4.5	5.1	2.7	0.9	1.4	1.9
Goerlitz	.	0.0	.	28.6	37.1	.	.	2.5	3.6	4.6	3.6	0.4	1.5	1.5
Leipzig-Schkeu	.	0.0	.	4.3	.	0.3	.	3.3	5.2	5.0	1.8	1.4	2.6	3.3
Oschatz	.	.	0.0	6.4	0.2	.	.	3.1	5.0	5.2	0.9	1.1	2.2	2.6
Plauen	0.0	0.0	2.5	10.1	2.3	0.6	.	3.1	4.8	6.1	1.3	0.9	1.2	2.0
Chemnitz	0.0	.	0.0	10.0	4.3	0.8	.	2.2	5.5	5.2	1.1	0.8	1.1	1.2

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	27.	28.	29.	30.	31.	1.	2.	27.	28.	29.	30.	31.	1.	2.
Wiesenburg	19.1	19.1	22.3	20.2	18.0	18.4	18.8	19.2	19.0	20.5	20.4	19.0	18.4	18.5
Neuruppin	18.5	17.9	21.5	19.9	18.9	18.7	18.0	18.5	18.0	19.5	19.7	19.0	18.5	17.9
Angermuende	17.9	17.8	20.6	20.1	17.7	18.4	17.7	18.6	18.1	19.4	19.8	18.9	18.4	18.0
Potsdam	20.3	19.4	22.5	21.3	19.2	19.3	19.5	20.6	19.9	21.2	21.4	20.1	19.3	19.3
Berlin-Schf.	18.1	17.9	20.1	19.9	17.8	17.1	17.2	18.9	18.4	19.3	19.9	18.7	17.9	17.6
Lindenberg	18.7	20.1	22.6	20.6	18.2	18.4	18.4	19.6	19.7	21.2	21.0	19.4	18.9	18.6
Cottbus	19.4	20.9	23.5	22.4	18.6	18.3	18.1	20.4	20.5	22.1	22.5	20.1	19.1	18.5
Seehausen	16.6	16.5	20.1	18.9	18.2	16.3	17.7	17.7	16.9	19.0	19.1	18.6	17.2	17.5
Gardelegen	19.1	18.8	21.8	19.5	18.3	15.8	16.0	19.0	18.8	20.3	20.0	18.9	17.1	16.3
Magdeburg	20.2	19.8	22.5	20.6	18.1	17.5	17.9	19.7	19.4	20.4	20.4	19.2	18.1	17.6
Harzgerode	16.7	16.1	19.0	18.3	15.7	15.2	16.0	17.0	16.7	17.7	18.2	17.2	16.2	15.8
Halle-Kroellw.	17.6	17.4	19.4	18.6	17.6	17.2	16.4	18.9	18.0	18.7	18.9	18.6	18.1	17.2
Wittenberg	17.8	18.3	22.4	20.5	18.0	18.1	19.5	18.9	18.3	20.6	20.8	19.1	18.4	18.8
Artern	18.6	19.5	22.6	20.4	18.3	19.9	20.4	18.9	18.8	20.5	20.7	19.4	19.3	19.4
Leinefelde	16.7	17.0	18.0	17.9	15.6	15.9	16.6	17.3	17.2	17.9	18.2	16.9	16.6	16.5
Erfurt-Binders.	18.0	18.6	20.8	18.5	16.3	17.1	18.4	18.0	18.2	19.3	19.5	17.8	17.5	17.7
Gera-Leumnitz	18.3	19.3	21.8	19.0	16.4	15.6	15.9	18.8	18.9	20.6	19.9	17.9	16.8	16.6
Meiningen	16.7	17.0	20.7	17.9	15.0	15.5	17.2	17.3	17.2	18.9	18.9	17.0	16.2	16.6
Neuhaus	15.5	14.8	17.8	15.8	14.2	12.9	13.1	15.3	15.3	16.4	16.5	15.3	14.2	13.7
Dresden-Klotzs.	19.1	20.5	23.4	21.9	17.9	17.3	16.7	19.6	19.9	21.9	21.9	19.2	18.0	17.3
Goerlitz	18.9	19.5	22.2	22.2	17.6	17.8	17.0	19.3	19.1	20.9	21.6	18.8	18.3	17.6
Leipzig-Schkeu.	19.3	20.0	22.8	20.0	17.1	18.2	19.6	19.0	19.3	20.8	20.4	18.5	18.2	18.6
Oschatz	20.3	20.5	23.9	20.9	17.9	17.8	18.8	20.7	20.5	22.5	21.8	19.3	18.6	18.6
Plauen	19.1	19.5	23.0	18.1	16.3	15.2	15.1	19.4	19.2	21.5	19.6	17.8	16.7	16.1
Chemnitz	17.5	19.5	22.0	18.6	15.7	14.7	14.1	18.0	18.2	19.7	19.5	17.6	16.4	15.5

Tagesmittel der Lufttemperatur in °C, August 2012, Station Halle-Kröllwitz



Niederschlagshöhe in mm, August 2012, Station Halle-Kröllwitz

